

# Verkaufte Heimat Die Option Eine Südtiroler Famil

Worüber wir nicht geredet haben

German books in print

Die Furche

Option

Faschismen im Gedächtnis

„Die“ Option

Zwischen Kontinuität und Rekonstruktion

Die Frau im Auto

Südtirol in Geschichte und Gegenwart

Tirol hautnah erlebt

Theatre and Performance in Austria

Die Hutterer

Katalog-Lexikon zur österreichischen Literatur des 20. Jahrhunderts

Das Fest der Krokodile

Buch

Felix Mitterer

Abraham

Tirol hautnah erlebt: Felix Mitterer

Schreiben über bleiben oder gehen

Brauchen wir eine neue Gruppe 47?

Das wunderbare Schicksal

Katalog-Lexikon zur österreichischen Literatur des 20. Jahrhunderts

Option, Heimat, opzioni

Homo scribens

Gaismair

Modern Austrian Literature

Innsbrucker historische Studien

Die drei Teufel

Mein Ungeheuer

Krach im Hause Gott

Stücke: Das wunderbare Schicksal. Abraham. Krach im Hause Gott. Das Fest der Krokodile. In der Löwengrube. Die Frau im Auto. Die drei Teufel

Bibliography

In der Löwengrube

Stücke: Tödliche Sünden. Mein Ungeheuer. Gaismair. Johanna, oder, Die Entfindung der Nation. Wolkenstein. Die Hutterer. Die Beichte. Die Weberischen

Johanna

Die Weberischen

Verkaufte Heimat

Deutsche Literaturgeschichte

Felix Mitterer

Kein Platz für Idioten

*Verkaufte Heimat Die Option Eine Südtiroler Famil*

Downloaded from [worldimpex.com](http://worldimpex.com) by guest

## GUNNER GAIGE

**Worüber wir nicht geredet haben** Haymon Verlag  
 GENDARM: Mir tut das alles sehr leid, Hedwig. Irgendwie hab i a Bewunderung für dich. Aber du bist zu radikal. A Haus is nicht alles. HEDWIG: Doch. A Haus is alles. Im Mittelpunkt steht eine Frau, die um ihr Recht kämpft und dabei zugrunde geht. Ihre Gegner sind die örtliche Obrigkeit, die ihr wegen verweigerter Abgaben das Haus nimmt, und einer der Söhne, der das Haus ersteigert und seine Mutter delogieren lässt. Auf ihrer Seite stehen der andere Sohn und ein "Sympathisant", der die beiden mit faschistischer Rhetorik immer weiter in Starrsinn, Querulantenentum und Fanatismus und damit in die Isolation und Ausweglosigkeit treibt. Im Lauf der Handlung werden politische Machtstrukturen aufgezeigt, Mitläufertum und Freunderlwirtschaft demaskiert und die weit in die Vergangenheit zurückreichenden Wurzeln einer Familientragödie bloßgelegt.

*German books in print* Walter de Gruyter

Das Stück "Abraham" von Felix Mitterer wurde dem Sammelband "Stücke 3" entnommen. Zu "Stücke 3": Ein dritter Band ergänzt die bisher gesammelten Stücke von den Anfängen bis 1991. Der neue Band enthält seine Theaterarbeiten von 1992 bis 1998: "Abraham", "Krach im Hause Gott", "Das Fest der Krokodile", "In der Löwengrube", "Die Frau im Auto", "Die drei Teufel", außerdem Informationen und Bilder zu den für spezielle Aufführungsorte geschriebenen Stücken "Das Spiel im Berg" und "Geierwally". Zu jedem Werk ist ein Statement des Autors abgedruckt, zahlreiche Aufführungsfotos von verschiedenen Inszenierungen geben einen Eindruck von ihrer Realisierung auf den unterschiedlichsten Bühnen.

**Die Furche** Haymon Verlag

Sechs Tiroler Persönlichkeiten, sechs bewegte Leben, sechs besondere Menschen, die die Geschichte dieses Landes mitgestaltet haben: Schauspielerin Julia Gschnitzer, Diplomat und Politiker Ludwig Steiner, Altbischof Reinhold Stecher, Autor, Unternehmer und politischer Aktivist Heinrich Klier, Dramatiker und Schauspieler Felix Mitterer und der Südtiroler Landeshauptmann Luis Durnwalder. Als Zeitzeugen schildern sie in diesem Buch persönliche Eindrücke und wichtige Ereignisse, die sie hautnah miterlebt haben.

*Option* de Gruyter

Szenen aus dem Leben des Zillertaler Bauernbuben und Wanderhändlers Peter Prosch, der im 18. Jahrhundert als eine Art Hofnarr an deutschen Fürstenhöfen Karriere machte. Er entkam damit zwar der Armut, opferte aber seine Menschenwürde und musste mit einer gespaltenen Identität leben. Der Tiroler

Dramatiker Felix Mitterer verarbeitet die 1789 erschienenen Lebenserinnerungen des Peter Prosch zu einem bitterböskomischen Zeitbild der ausgehenden Feudalzeit und stellt einen provokanten Bezug zur heutigen Tiroler Fremdenverkehrsidentität her. Darüber hinaus ist sein Peter Prosch ganz allgemein die Charakterstudie eines Menschen, der sich verkauft, der eine Rolle spielt, um in der Gesellschaft aufsteigen zu können. Das Buch bringt neben dem Text des Stücks und einem Statement des Autors einen Auszug aus der originalen Autobiographie des Peter Prosch, die in der Erstausgabe erhaltenen Kupferstiche und einen historischen Beitrag zum Thema.

*Faschismen im Gedächtnis* Haymon Verlag

During the last decade the contemporary author Felix Mitterer has grown steadily in both critical and popular acclaim, emerging as one of the most popular playwrights in German-speaking Europe today. His dramas are performed regularly on all of the major stages in Germany and Austria, and his television plays and series attract large audiences. In recent years Mitterer's works have also begun to attract serious interest abroad: they have been translated into twelve different languages. This critical introduction, the companion piece to the recently published plays in English (Siberia and Other Plays, 1994, and The Wild Woman and Other Plays, 1995), introduces this important writer to an English-speaking audience. Because the topics dealt with in his plays have universal human validity and appeal, there is every reason to believe that Felix Mitterer will find the same resonance in the English-speaking world that he has received at home.

*„Die“ Option* Haymon Verlag

Das unwürdige Treiben der Menschen erregt Gottvaters Zorn: die von Machtgier, Streit, Selbstsucht und Intoleranz beherrschten Geschöpfe sollen vom Planeten verschwinden. Doch vor der endgültigen Vernichtung der Erde und ihrer Bewohner werden Jesus und der Heilige Geist um Rat gefragt. Ausgerechnet Satan wird bei der Gerichtssitzung zum Verteidiger der Menschheit bestellt. Und erhält nicht selten Unterstützung von Jesus, der das Menschsein kennt und Erfahrungen beisteuern kann, die "im Hause Gott" sonst unbekannt sind. Die entscheidende Wende tritt ein, als sich eine Frau in der göttlichen Männerversammlung durchzusetzen versucht: die Gottesmutter Maria. Felix Mitterer sieht das Streitgespräch als modernes Mysterienspiel, das inhaltlich und formal aus traditionell katholischen Wurzeln schöpft; er verarbeitet aber auch viele Ansätze moderner, nicht zuletzt feministischer Theologie und ist schließlich in der Thematik brandaktuell.

*Zwischen Kontinuität und Rekonstruktion* Ariadne Press (CA)

Die Geschichte dreier Mordbrenner aus dem Brixental, die zwischen 1928 und 1931 - in den Jahren der großen Arbeitslosigkeit - mordend und brandstiftend ihr Unwesen treiben

und schließlich den Dom des Brixentales in Brand stecken. Das Stück "Die drei Teufel" von Felix Mitterer wurde dem Sammelband "Stücke 3" entnommen. Zu "Stücke 3": Ein dritter Band ergänzt die bisher gesammelten Stücke von den Anfängen bis 1991. Der neue Band enthält seine Theaterarbeiten von 1992 bis 1998: "Abraham", "Krach im Hause Gott", "Das Fest der Krokodile", "In der Löwengrube", "Die Frau im Auto", "Die drei Teufel", außerdem Informationen und Bilder zu den für spezielle Aufführungsorte geschriebenen Stücken "Das Spiel im Berg" und "Geierwally". Zu jedem Werk ist ein Statement des Autors abgedruckt, zahlreiche Aufführungsfotos von verschiedenen Inszenierungen geben einen Eindruck von ihrer Realisierung auf den unterschiedlichsten Bühnen.

*Die Frau im Auto* Haymon Verlag

Felix Mitterers Komödie über die Familie Weber, besonders die "Weberischen Frauen", in deren Bande Wolfgang Amadeus Mozart Zeit seines Lebens verstrickt war.

**Südtirol in Geschichte und Gegenwart** Haymon Verlag  
 Der Lebensalptraum einer alten Frau, die sich mit dem Mut der Verzweiflung durch das 20. Jahrhundert gekämpft hat, einen gewalttätigen und trunksüchtigen Mann zur Seite, der ihr die Ehe zur Hölle gemacht hat. Sein Unfalltod hat das Ehepaar nur vorübergehend geschieden, denn er verfolgt seine Rosa weiter wie in einem Alptraum und treibt sie fast in den Wahnsinn. Schließlich wird die gemeinsame Vergangenheit in einer urgewaltigen "Wortschlacht" aufgerollt und neu erzählt, bis am Ende Verzeihung und Erlösung von begangener Schuld stehen. Dieses Mitterer-Stück wurde bei den Telfer Volksschauspielen im Sommer 2000 uraufgeführt.

*Tirol hautnah erlebt* Haymon Verlag

Zum Sammelband: Sechs Tiroler Persönlichkeiten, sechs bewegte Leben, sechs besondere Menschen, die die Geschichte dieses Landes mitgestaltet haben: Schauspielerin Julia Gschnitzer, Diplomat und Politiker Ludwig Steiner, Altbischof Reinhold Stecher, Autor, Unternehmer und politischer Aktivist Heinrich Klier, Dramatiker und Schauspieler Felix Mitterer und der Südtiroler Landeshauptmann Luis Durnwalder. Als Zeitzeugen schildern sie in diesem Buch persönliche Eindrücke und wichtige Ereignisse, die sie hautnah miterlebt haben. In einer Kooperation von Tiroler Tageszeitung, ORF Tirol und Casinos Austria haben bekannte TT-Redakteure die Geschichten der Zeitzeugen anhand von Gesprächen aufgeschrieben - einzigartig intime Einblicke in das Innenleben Tirols.

**Theatre and Performance in Austria** Haymon Verlag

Das bilaterale Kulturzentrum Villa Vigoni am Comer See widmet sich u.a. mit zahlreichen Fachtagungen der Vertiefung und Erforschung der deutsch-italienischen Beziehungen in Literatur, Wissenschaft, Kultur und Politik. In der Schriftenreihe der Villa

Vigoni werden herausragende Ergebnisse dieser Tagungen der an den bilateralen Beziehungen zwischen Deutschland und Italien interessierten Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Ziel ist es, durch die wissenschaftliche Dokumentation einen Beitrag zur Aufarbeitung der deutsch-italienischen Kulturtradition zu leisten und die weitere Entwicklung der bilateralen Verständigung zu fördern.

#### **Die Hutterer** StudienVerlag

This volume analyses the Austrian tradition of theatre and performance, from the musical culture of Haydn's Vienna to the Salzburg Festival and the political theatre of the present day. The topics discussed include Mozart's *The Magic Flute*, the comedies of Nestroy: Hofmannsthal's *Arabella*, Schnitzler's *Reigen*, the political dramas of Ernst Weiss and Felix Mitterer, the feminist theatre of Elfriede Jelinek, the satirical comedies of Vaclav Havel, and the provocations of Peter Handke and the Graz avant-garde. The book raises fundamental questions about the relationship between tradition and innovation, gender and sexuality, and audience and spectacle, as well as considering the problems of translation and reception. Through examining the interactions between public performance and national identity, it provides a wide-ranging account of one of the defining features of Austrian culture.

#### Katalog-Lexikon zur österreichischen Literatur des 20.

#### Jahrhunderts Università degli Studi di Trento

Ein Familienschicksal und die Geschichte eines ganzen Südtiroler Dorfes zwischen 1938 und 1945 schildert Felix Mitterer in einem zweiteiligen Fernsehfilm, dessen Drehbuch er für diese Ausgabe bearbeitet hat. Das 1919 zu Italien geschlagene Südtirol erlebte 1939 das traurigste Jahr seiner Geschichte, als sich die Tiroler südlich des Brenner in der sogenannten "Option" entscheiden mussten, als italienische Staatsbürger ohne Schutz ihres Volkstums in ihrer angestammten Heimat zu bleiben oder ins Deutsche Reich auszuwandern. Die jahrelange Unterdrückung durch das faschistische Italien und ein ausgeklügelter Propagandafeldzug der Nationalsozialisten führten dazu, dass sich fast 90 Prozent der Südtiroler nach harten inneren Kämpfen zur "Umsiedlung" entschlossen. Die Auseinandersetzung rund um die "Option" entzweite Dörfer und Familien und hinterließ bis heute schmerzende Wunden. Der 1948 geborene Tiroler Autor Felix Mitterer, einer der wichtigsten deutschsprachigen Dramatiker der Gegenwart (u.a. "Besuchszeit", "Stigma", "Sibirien"), hat seine Kenntnisse über Zustände und Geschehen der Options- und Kriegszeit nicht nur aus der umfangreichen Literatur erarbeitet, sondern auch stundenlange Gespräche mit Zeitzeugen geführt, die den menschlichen Hintergrund aus unmittelbarem Erleben fassbar machten.

#### **Das Fest der Krokodile** Haymon Verlag

Ein jüdischer Schauspieler rächt sich an den NS-Machthabern, indem er mit seinen ureigensten Mitteln, nämlich jenen der

Komödie, deren menschenverachtenden Fanatismus und die Unsinnigkeit des Rassenwahns bloßstellt. Eine Figur, die sich würdig neben den "Hauptmann von Köpenick", den "Schwejk" und alle anderen listigen Helden der Dramenliteratur einreihet. Felix Mitterers Stück geht auf eine wahre Begebenheit zurück. Sie wird in einem Vorwort vom Autor selbst kurz erzählt. Außerdem enthält das Buch einige Fotos und Dokumente dazu sowie Informationen zur Situation von Theatern und Schauspielern im NS-Staat.

#### Buch Haymon Verlag

Zwei Frauen und drei Männer versuchen in einem von Krieg verwüsteten Land zu überleben. Das Stück "Das Fest der Krokodile" von Felix Mitterer wurde dem Sammelband "Stücke 3" entnommen. Zu "Stücke 3": Ein dritter Band ergänzt die bisher gesammelten Stücke von den Anfängen bis 1991. Der neue Band enthält seine Theaterarbeiten von 1992 bis 1998: "Abraham", "Krach im Hause Gott", "Das Fest der Krokodile", "In der Löwengrube", "Die Frau im Auto", "Die drei Teufel", außerdem Informationen und Bilder zu den für spezielle Aufführungsorte geschriebenen Stücken "Das Spiel im Berg" und "Geierwally". Zu jedem Werk ist ein Statement des Autors abgedruckt, zahlreiche Aufführungsfotos von verschiedenen Inszenierungen geben einen Eindruck von ihrer Realisierung auf den unterschiedlichsten Bühnen.

#### Felix Mitterer Haymon Verlag

Er gehört zu den bedeutendsten Gestalten nicht nur der Tiroler Geschichte und der Bauernkriege, und er schuf eine der großen Staatsutopien: Michael Gaismair, 1525 Anführer der rebellierenden Tiroler, nach der Niederschlagung der Erhebung. Freund und Bündnispartner von Ulrich Zwingli, dann venezianischer Condottiere, 1532 in Padua ermordet. Lange Zeit verschwiegen, entsprechend herrschender Ideologien umgedeutet, politisch mißbraucht, ist Gaismair in letzter Zeit wieder auf den Platz in der Geschichte gestellt worden, der ihm gebührt. Felix Mitterer hat Gaismairs an Dramatik reiches Leben nun auf die Bühne gebracht, die Uraufführung findet im Sommer 2001 bei den Tiroler Volksschauspielen in Telfs statt. Die Inszenierung besorgt der vieldiskutierte Oberammergauer Spielerneuerer Christian Stückl. Und der Haymon-Verlag bringt das Buch dazu: Mitterers Text, der sich übrigens bei aller Freiheit des Dichters ziemlich genau an die historischen Fakten hält, und dazu einen Hintergrundbeitrag des Historikers und Gaismair-Biographen Michael Forcher.

#### Abraham Haymon Verlag

Felix Mitterer begleitet in seinem Stück die Hutterer auf ihrem leidvollen Weg durch die Geschichte: Beginnend 1529 in Rattenberg/Tirol erzählt er ihre Geschichte über einen Zeitraum von fast einem halben Jahrtausend, bis ihre Odyssee in Kanada ihren Abschluss findet, wo die Hutterer endlich ihr verheißenes Land gefunden haben - wenn auch die moderne Konsumgesellschaft es schwierig macht, die urchristlichen

Anschauungen aufrecht zu erhalten. Einerseits Requiem und Passion, denn nur wenige Geschichten sind so sehr mit Blut und Tränen geschrieben wie die der Hutterer, andererseits aber auch die unglaubliche Geschichte einer in die Wirklichkeit umgesetzten Utopie: die Utopie einer gerechten Gesellschaft.

#### Tirol hautnah erlebt: Felix Mitterer Haymon Verlag

DIE ARISIERUNG VON EIGENTUM war im Deutschen Reich ab 1933 EIN ZENTRALER BESTANDTEIL DER ENTRECHTUNG UND VERFOLGUNG DER JÜDISCHEN BEVÖLKERUNG. Im Mittelpunkt dieses Buches stehen DAS ARISIERTER HAUS DES WIDERSTANDSKÄMPFERS LUDWIG BEER sowie die beiden Familien - die Besitzerfamilie Beer und die Pächterfamilie Eppacher - mit ihren jeweiligen Geschichten. PERSÖNLICHE FAMILIENGESCHICHTEN UND ZEITGESCHICHTE Im Zuge der Option in Südtirol gelangt die Familie Eppacher aus einem Gebirgsdorf im Pustertal nach Wesenufer an der Donau. Dort wird sie Pächter des Hauses von Ludwig Beer, das von den Nazis im März 1940 beschlagnahmt wurde. Die ZUSAMMENHÄNGE ZWISCHEN SÜDTIROLER UMSIEDLUNG UND ARISIERUNG werden ausführlich beleuchtet. Zugleich wird DAS POLITISCHE LEBEN VON LUDWIG BEER nachgezeichnet: illegale Aktivitäten im Austrofaschismus, Teilnahme am Spanischen Bürgerkrieg und in der französischen Résistance, Widerstand gegen die NS-Herrschaft in Wien sowie seine Hinrichtung am 20. September 1944 im KZ Dachau. Das Buch leistet einen wichtigen Beitrag zur geschichtlichen Aufarbeitung und bietet erschütternde Einblicke in die Rechtspraxis der NS-Justiz.

#### Schreiben über bleiben oder gehen Haymon Verlag

Im Jahr 1429 hört ein jungfräuliches Bauernmädchen Stimmen, die ihm auftragen, das vom Feind bedrohte Vaterland zu retten. Das Mädchen geht zum mutlosen König, rüttelt ihn auf, setzt sich an die Spitze der Truppen und besiegt den Feind. Das Volk betet das Hirtenmädchen an. Legenden verbreiten sich. Dem König wird das langsam lästig. Dann verliebt sich die Jungfrau und verliert ihre Kraft. Sie wird gefangengenommen, an den Feind verkauft und wegen Hexerei zum Tode verurteilt. 17 Jahre alt war sie, als sie von ihrem Dorf aufbrach, mit 19 ist sie verbrannt zu Asche. Im Jahre 2001 kommt Johanna wieder. Erneut ist das Vaterland zu retten, die Nation. Vor wem, wovor? Was sagt der 'König', was sagt das Volk? Erkennt man die Retterin, und vor allem: wer erkennt sie? Wer steht ihr zur Seite, wer folgt ihr nach? Wem folgt sie nach? Siegt sie erneut? Wird sie erneut getäuscht? Muß sie wieder sterben? Auf diese aktuellen Fragen sucht Felix Mitterer in seinem neuen Stück, das am 12. Jänner 2002 am Salzburger Landestheater uraufgeführt wird, eine Antwort. In der Buchausgabe wird der Text des Stücks ergänzt durch eine knappe Abhandlung über die Figur der Jeanne d'Arc und den mit ihr verbundenen Mythos in der Literatur.

#### Brauchen wir eine neue Gruppe 47? Haymon Verlag

Homo Scribens. Perspektiven Der Schriftlichkeitsforschung.